

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 127

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 2. Juni
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 2. juin
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 127

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 127

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di
società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien: Zeitweilige Befreiung der Radiumverbindungen vom Schlüsselindustriezoll.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Enttragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle anrechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1393/4^a)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Schloss «Schwand» e.g.g., in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 10. September 1927, bestätigt durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kts. Zürich vom 17. April 1928.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 22. Juni 1928.

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Kienast & Co., Achar, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1928,
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 22. Juni 1928.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1319^a)

Gemeinschuldnerin: Kosmos-Verlag A.-G., in Zürich 1, Bahnhofstrasse 42.

Datum der Konkurseröffnung: 24. April 1928,
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 15. Juni 1928.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1395)

Gemeinschuldner: Ogi, Fritz, Bautechniker, Tivoliweg 6, Thun.

Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1928.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit dem 22. Juni 1928.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1396)

Gemeinschuldner: Wolfisberg, Josef, Autotransporte, Malters (früher in Schachen).

Datum der Konkurseröffnung: 23. Mai 1928 zufolge Insolvenzerklärung.
Eingabefrist: Bis und mit dem 2. Juli 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Juni 1928, nachmittags 8 Uhr, im Gasthaus zur Brauerei, in Malters.

Von Gläubigern, die an der Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht binnen zehn Tagen etwas Gegenteiliges berichten, wird angenommen, dass sie mit eventl. vorzeitiger und freihändiger Verwertung der Massa-Aktiven einverstanden seien.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1344^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Fruchthandel A. G., Handel mit Früchten und Landesprodukten aller Art, Sihlquai 67, in Zürich 5.
Anfechtungsfrist: Bis zum 5. Juni 1928.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1360^a)

Gemeinschuldner: Frei, Ernst, Maschinen-Agentur, Konradstrasse 12, Zürich 5.
Anfechtungsfrist: Bis zum 5. Juni 1928.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1407)

Gemeinschuldnerin: Firma Weiland & Cie., Basel.
Anfechtungsfrist: Inner 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1408/9)

Faillit:
Coid frères, en liquidation, apprêt et chamoisage de peaux pour fourrures, Rue de Lancy 24, Carouge.

Guerry-Guerre et Cie, commerce de marée, Rue Chaponnière 9, Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication: En ce qui concerne la faillite Guerry-Guerre et Cie, est également déposé l'état des revendications. Les demandes de cession de droits doivent être déposées dans les 10 jours de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1331^a)

Gemeinschuldner: Bühler, Rudolf, geb. 1897, Kaufmann, von Stein am Rhein, wohnhaft Albisstrasse 15, in Wollishofen-Zürich 2, gewesener Inhaber der gelöschten Firma Rudolf Bühler, Handel in Seidenstoffen, Rennweg 22, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 15. Mai 1928.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 19. Mai 1928 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Juni 1928 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1332^a)

Gemeinschuldnerin: Frau Pittin, Berta, Baugeschäft, Engstringerstrasse, Schlieren (Inhaberin: Frau Berta Pittin geb. Nüssli, geb. 1896, Ehefrau des Hans Pittin, geb. 1891, von Comeliano, Provinz Udine, Italien, in Schlieren).

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 15. Mai 1928.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 21. Mai 1928 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Juni 1928 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1410)

Faillies:
Grandjean, Madeleine,
Pasin, Anita,
toutes deux primeurs, Rue St-Laurent 25, à Lausanne.

Liquidations suspendues pour défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 12 juin 1928 la continuation des liquidations en faisant l'avance des frais nécessaires, les faillites seront clôturées.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

- Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (1397)
Gemeinschuldner: Battistoni & Kleinberg, Herren- und Kna-
henkonfektion, Schwanengasse 1, in Bern.
Datum des Schlusses: 25. Mai 1928.
- Ct. de Vaud** *Office des faillites de Montreux* (1398)
Faillite: Madame Martano, Alfrédine, à Montreux.
Date du prononcé de clôture: 29 mai 1928.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

- Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (1399)
I. Liegenschaftsteigerung.
Im Konkurse des Keller, Friedrich, Kaufmann, früher in Bern,
nun in Zürich, wird Mittwoch, den 4. Juli 1928, nachmittags 3 Uhr, im Café
Simplon an der Aarberggasse, in Bern, versteigert:
Eine Besetzung am Wattenwylweg, im Obsthergquartier, in Bern (Grund-
buchblatt Nr. 118, Flur U), enthaltend: das Wohnhaus Nr. 23, brandver-
sichert für Fr. 86,700; Hofraum und Garten, Parzelle 239, Flur U, Plan 6,
von 5,87 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 103,600.
Amtliche Schätzung Fr. 110,000.
Die Steigerungsgedinge liegen vom 23. Juni 1928 an beim Konkursamt
Bern-Stadt zur Einsicht auf.
Die publizierte II. Steigerung wird dadurch annulliert.

- Kt. Aargau** *Konkursamt Lenzburg* (1411)
Oeffentliche Steigerung.
Im Liquidationsverfahren des Remund, Paul, gew. Kaufmann, in
Seengen wohnhaft gewesen, bringt das Konkursamt Lenzburg am Donnerstag,
den 7. Juni 1928, 15 Uhr, auf der Gerichtskanzlei Lenzburg gegen Barzahlung
auf öffentliche Verkaufsteigerung:
1. Patente über eine Zündkerze: a) Schweiz. Patent Nr. 118077; b) Franz.
Patent Nr. 624592; c) Engl. Patent Nr. 261413; d) Italien. Patent Nr. 254206;
e) Belg. Patent Nr. 337987; f) Deutsches Patent Nr. 456326.
2. Italienisches Patent Nr. 230958. Ölheizung «Fulgur».

- Kt. Aargau** *Konkursamt Lenzburg* (1412)
Fahrnissteigerung.
Im Liquidationsverfahren des verstorbenen Remund, Paul, Kauf-
mann, gelangen Samstag, den 9. Juni 1928, von nachmittags 2 Uhr an, am
Domizil in Seengen, eine Anzahl Fahrnisgegenstände zur Versteigerung, wor-
unter namentlich: 6 Schreib- und Zeichnungstische, 3 Aktenschränke, 3 Bu-
reaustühle, 2 einplätzig Schreibpulte, 2 Kopierpressen, 1 Multigraf, 2 Schreib-
maschinen, Underwood und Smith Premier, 6 Motoren Drehstrom mit Ventila-
tor für Gebläse 1/2, 1/4 und 1/8 PS, 2 Giftpistolen, 1 Velo J-Rad, 1 Rolle
Carton, 22 Stück Vulkan-Ofenaufsätze, 100 Stück Andersonsche Ofenrohre,
2 Hermetisator, 1 Mayonaise-Rührmaschine, 1 Manometer, 60 Atmosphären,
Sterilisierapparate, 1 Amboss mit Schroter und Hörnli 60 kg u. a. m.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

- Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzulegen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den
Verhandlungen über den Nachlassvertrag
nicht stümberechtig wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hierfür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations relatives
au concordat.
Une assemblée des créanciers est convo-
quée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours
qui précèdent l'assemblée.

- Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (1400^a)
Schuldner: Amsler, Carl Walter, Hotel z. «Quellenhof», in Baden.
Datum der Stundungsbewilligung laut Beschluss des Bezirksgerichtes
Baden: 24. Mai 1928.
Sachwalter: G. Brentano, Fürsprech und Notar, Baden.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Juni 1928.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Juli 1928, nachmittags 3 Uhr,
im Bezirksgerichtssaal in Baden.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau
des Sachwalters (Gstühlstrasse 1).

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

- Kt. Thurgau** *Gerichtskanzlei Kreuzlingen* (1401)
Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat am 30. Mai 1928 die dem Ban-
dinelli, A. d., Baugeschäft, Güttingen, bewilligte Nachlassstundung um zwei
Monate verlängert.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

- Die Gläubiger können ihre Einwen-
dungen gegen den Nachlassvertrag in der
Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent
se présenter à l'audience pour faire valoir
leurs moyens d'opposition.

- Kt. Bern** *Gerichtspräsident von Nidau* (1402)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Möbelhaus & Betten-
fabrik, mit Sitz in Nidau.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 15. Juni 1928, vor-
mittags 8 Uhr, vor Richteramt Nidau im Schlosse daselbst.
- Kt. Basel-Stadt** *Zivilgerichtsschreiberet Basel-Stadt* (1413)
Nachlassschuldnerin: Frau Freimann-Sternlicht, Hanna,
Clarastrasse 26, Basel.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 8. Juni 1928, vor-
mittags 11 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichts-
saal, Bäumleingasse 3, I. Stock).

Das Gutachten des Sachwalters liegt auf der Zivilgerichtsschreiberet zur
Einsicht auf.

- Ct. de Vaud** *District du Pays-d'Enhaut* (1403)
Débiteur: Dubuis, Alois, entrepreneur, à Rossinière.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 6 juin 1928, à 14 heures, en
salle du tribunal, à Château-d'Oex.
Château-d'Oex, le 29 mai 1928.

Le commissaire au sursis: M. Bigler.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat:
(B.-G. 303.) (L. P. 303.)

- Kt. Zürich** *Bezirksgericht Meilen* (1404)
Das Bezirksgericht Meilen hat mit Beschluss vom 10. Mai 1928 den von
der Firma Gebr. Blöchlinger & Co., in Uerikon, vorgeschlagenen
Nachlassvertrag, wonach dieselbe sich verpflichtet, ihren laufenden Gläubigern
40 % ihrer Forderungen zu bezahlen, und zwar 20 % sofort nach Geneh-
migung des Nachlassvertrages, die weiteren 20 % drei Monate später, geneh-
migt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.
Dieser Beschluss ist rechtskräftig.

- Kt. Bern** *Richteramt Obersinnental in Blankenburg* (1405)
Nachlassschuldner: Abbühl-Ueltschi, Emil, Handelsmann, Bol-
tingen.
Datum der Bestätigung: 9. Mai 1928. Der Entscheid ist in Rechtskraft
erwachsen.

- Ct. de Berne** *Président du tribunal de Porrentruy* (1414)
A notre audience du 11 mai 1928, nous avons homologué le concordat
intervenü entre Dohler, Emile, scierie et commerce de bois, à St-Ursanne,
et ses créanciers. Ce jugement devenu définitif, est rendu public par les
présentes.

- Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung* (1406)
Schuldner: Schneider, Vinzenz, Möbelschreiner, Lukasstrasse
Nr. 4, St. Gallen O.
Datum der Bestätigung: 10. Mai 1928. Der Entscheid ist in Rechtskraft
erwachsen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Langnau (Bezirk Sargau)

1928. 30. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Zentralverband
Schweizerischer Milchproduzenten (Z. V. S. M.), mit gegenwärtigem Sitz am
Wohnort ihres Präsidenten in Trub (S. H. A. B. Nr. 197 vom 10. August
1921, Seite 1599, und Nr. 142 vom 20. Juni 1924, Seite 1045/46), hat am
16. April 1926 und am 23. Juli 1926 ihre Statuten abgeändert. Die in der
Versammlung vom 16. April 1926 getroffenen Änderungen betreffen die
bisher publizierten Bestimmungen nicht. In der Versammlung vom 23. Juli
1926 wurde die Mitgliederzahl des Vorstandes von bisher 21—27 auf 25—29
erhöht. In den leitenden Ausschuss wurden sodann in der Vorstandssitzung
vom 16. Juli 1926 und 2. Februar 1928 als nicht zeichnungsrechtlich be-
rechtigte Mitglieder gewählt: Elie Grandjean, von Bellerive (Waadt), Direktor der Lai-
teries Réunies in Genf, an Stelle des verstorbenen François Charles, und Carl
Müller, von Freienbach (Schwyz), Geschäftsführer des Verbandes nordost-
schweizerischer Käse- & Milchgenossenschaften in Winterthur, an Stelle
des ebenfalls verstorbenen Jakob Zwingli.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1928. 22. Mai. Die Firma Charles Dollé, Handlungsgärtner, Hand-
lungsgärtner, in Ebikon, mit Verkaufslokal in Luzern (S. H. A. B. Nr. 322 vom
26. Dezember 1913, Seite 2265), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Ver-
zichts des Inhabers erloschen.

Gartenbaugeschäft. — 22. Mai. Charles, Hermant und Gustave Dollé,
alle von les Epiquez (Bern) und wohnhaft in Ebikon, haben unter der Firma
Gebr. Dollé, in Ebikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit
1. Februar 1928 begonnen hat. Gartenbaugeschäft. Verkaufslokal in Luzern:
Denkmalstrasse 3.

Mechan. Strickerei, Sportartikel. — 22. Mai. Die Kollektivgesell-
schaft unter der Firma Klaus & Co., mechanische Strickerei, Spezialität: Sport-
artikel, in Oberkirch, Post Sursee (in Liquidation) (S. H. A. B. Nr. 190 vom
16. August 1927, Seite 1485), ist nach beendeter Liquidation mitamt der
Einzelunterschrift des Liquidators Victor Klaus-Wildi erloschen.

Mechan. Strickerei. — 22. Mai. Victor Klaus-Wildi, in Zofingen, und
dessen Sohn Viktor Klaus, in Sursee, beide von Zofingen, haben unter der
Firma Klaus & Co., in Oberkirch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen,
welche mit dem 15. Mai 1928 begonnen hat. Mechanische Strickerei: Fabrika-
tion gestrickter Oberkleider. Post Sursee.

Angestellte des Hotelgewerbes. — 24. Mai. Der Verein unter dem
Namen Union Helvetia, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 7. De-
zember 1921, Seite 2359), hat in seiner Delegiertenversammlung vom 26. Ok-
tober 1927 eine Totalrevision der Statuten vorgenommen, wodurch die bisher
publizierten Tatsachen folgende Veränderungen erfahren: Die Mitglieder und
Sektionen in England einschliesslich Schottland und im irischen Freistaat,
sowie die südafrikanischen Sektionen bilden den Landesteil England, jene
in den Vereinigten Staaten von Nordamerika und in Kanada den Landesteil
Amerika. Dem Landesteil Amerika kann die Führung einer der amerikani-
schen Verhältnissen entsprechenden besondern Verbandsfirma zugestanden
werden. Der Zentralverband bezweckt Förderung der beruflichen, sozialen,
geistigen und ethischen Interessen der schweizerischen Hotel- und Restaurant-
Angestellten beiderlei Geschlechtes, Hebung der Berufsbildung, Organisa-
tion der Selbsthilfe nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit, Pflege des Hei-
matgefühls und der Kollegialität. Der Union Helvetia können nur Schweizer-
bürger und -bürgerinnen angehören. Aufgenommen werden Hotel- und Restau-
rantangestellte unbescholtener Rufes. Ihr Gesuch muss von zwei Mitgliedern
unterstützt sein. Verweigert eine Sektion oder ein Landesteil die Aufnahme,
so steht dem Abgewiesenen das Rekursrecht an die Generaldirektion zu.

Männliche Mitglieder im Beitrittsalter von 16 bis 34 Jahren gehören obligatorisch den Versicherungskassen des Verbandes an, weibliche Mitglieder können sich freiwillig versichern lassen. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Tage, an dem Statuten, Eintrittsgeld und wenigstens ein Monatsbeitrag bezahlt worden sind. Jedes Mitglied erhält beim Eintritt das Verbandszeichen, die Statuten und einen Mitgliedsausweis. Neueintretende haben Eintrittsgebühren und Monatsbeiträge nach der in den Statuten festgesetzten Skala nach Alter, Geschlecht und Versicherung zu entrichten. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalendersemesters (30. Juni oder 31. Dezember) unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist erklärt werden. Austrittsbegehren sind dem zuständigen Sektionspräsidenten oder der Zentral- bzw. Landesteilverwaltung schriftlich einzureichen. Austritt in Ehren wird nur genehmigt, wenn alle Verbandspflichten geregelt sind. Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen mehr als drei Monate im Rückstand sind, können nach erfolgter Mahnung von der Mitgliederliste gestrichen werden. Die Generaldirektion kann nach Anhörung der zuständigen Sektion bzw. Landesteilverwaltung und des Betroffenen von sich aus ein Mitglied ausschließen. Austretende, gestrichene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Die Organe des Verbandes sind: a) die Sektionen, b) die Delegiertenversammlung, c) die Generaldirektion, d) der Generalsekretär, e) die Delegiertenversammlung der Landesteile England und Amerika, f) die Landesteilverwaltungen England und Amerika, g) die Zweigvereine in der Schweiz, h) die Präsidentenkonferenz der schweizerischen Sektionen und i) die Kontrollstelle. Die Generaldirektion ist die oberste Verwaltungsbehörde und vertritt den Verein nach aussen. Sie besteht aus 7 Mitgliedern, welche auf die Dauer von 5 Jahren gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder der Vizepräsident der Generaldirektion mit dem Generalsekretär kollektiv. An Stelle des zurückgetretenen Charles Wyss, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt: Henri Germanier, Küchenchef, von Conthey (Valais), in Genf.

24. Mai. **Krankenkasse der Union Helvetia**, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1924, Seite 349). Durch die Urabstimmung vom 26. Oktober 1927 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch folgende publizierte Tatsachen abgeändert werden: Mitglied der Kasse wird jedes Mitglied des Stammvereins, ausgenommen Mitglieder der Sektion Paris, welches den in den Statuten aufgestellten Aufnahmebedingungen entspricht und die für versicherte Mitglieder geforderten Ausweise beibringt. Nicht aufgenommen wird, wer: a) eine andere Krankenkasse schon geschädigt hat, b) mit chronischen Leiden behaftet ist, c) bereits zwei Kassen angehört, und d) für den Krankheitsfall durch anderweitige Leistungen so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse der Union Helvetia ein Gewinn erwachsen würde. Neueintretende unterliegen vom Beginn der Mitgliedschaft weg einer Karenzzeit von 6 Wochen. Innert dieser Frist auftretende Krankheiten werden nicht entschädigt. Für Züger und für aus andern Landesteilen oder aus der Sektion Paris zugereiste Mitglieder besteht keine Karenzzeit, für letztere unter dem Vorbehalt, dass sie bereits eine der Karenzzeit entsprechende Mitgliedschaftsdauer in der Union Helvetia aufweisen. Die Organe des Vereins sind die nämlichen wie diejenigen des Stammvereins: a) die Sektionen, b) die Delegiertenversammlung, c) die Generalversammlung, d) der Generalsekretär, e) die Delegiertenversammlungen der Landesteile England und Amerika, f) die Landesteilverwaltungen England und Amerika, g) die Zweigvereine in der Schweiz, h) die Präsidentenkonferenz der schweizerischen Sektionen, und i) die Kontrollstelle. Die Generaldirektion ist die oberste Verwaltungsbehörde. Sie vertritt den Verein nach aussen. Sie besteht aus 7 Mitgliedern, welche auf die Dauer von 5 Jahren gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident der Generaldirektion mit dem Generalsekretär kollektiv. An Stelle des zurückgetretenen Charles Wyss, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt: Henri Germanier, Küchenchef, von Conthey (Valais), in Genf.

24. Mai. **Trinkwasserversorgung Gelfingen**, Genossenschaft, mit Sitz in Gelfingen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 28. Mai 1919, Seite 919). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 23. Januar 1928 neue Statuten gegeben. Darnach besteht unter der Firma **Wasserversorgung Gelfingen** eine Genossenschaft nach Art. 678 ff. O. R. auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Gelfingen. Die Genossenschaft bezweckt, die Gemeinde Gelfingen, soweit die Ausdehnung und die Druckverhältnisse der Wasserversorgungsanlage es gestatten, mit dem nötigen Wasser nach Massgabe des Reglementes zu versehen. Die Versorgung mit Wasser geschieht unter Benützung der im Langentalwäldle erworbenen Quellen und des im Dorf Gelfingen vertraglich überlassenen Grundwassers. Nach Bedarf und Möglichkeit kann noch anderes Grundwasser erworben werden. Die Genossenschaft besteht aus den bei der Gründung beigetretenen und seither bis zum Inkrafttreten der neuen Statuten aufgenommenen Mitgliedern. Später hinzukommende Wasserabnehmer gelten als Abonnenten und haben erst dann Anspruch auf Aufnahme in die Genossenschaft, nachdem sie während zwanzig Jahren ununterbrochen Wasser von der Wasserversorgung bezogen und die Pflichten gegenüber der Genossenschaft pünktlich erfüllt haben. Solche Wasserabnehmer entrichten eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 pro Wasserhahn. Neue Mitglieder treten sofort nach erfolgter Aufnahme durch die Generalversammlung in alle Rechte und Pflichten der Genossenschaft ein. Beim Verkauf von Gebäulichkeiten, für welche ein Mitglied das Wasserrecht erworben hat, gehen dessen Rechte und Pflichten gegenüber der Genossenschaft auf den neuen Erwerber über. Stirbt ein Mitglied, so treten die Erben in dessen Rechte und Pflichten ein. Wenn ein Mitglied aus der Genossenschaft austritt, so verwirkt es sowohl seinen Anteil am Genossenschaftsgut als auch seine bisherige Wasserberechtigung. Kommt ein Mitglied in Konkurs, und tritt die Konkursmasse respektive treten die Pfandgläubiger nicht in dessen Rechte und Pflichten ein, so fällt das Wasserrecht ohne weitere Entschädigung und Rückvergütung dahin. Wenn Gebäulichkeiten, für welche das Wasserrecht besteht, eingehen, so erlischt das letztere, sofern innert zehn Jahren nicht wieder aufgebaut wird. Für das als Betriebskapital aufzunehmende Anleihen haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Im übrigen ist die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Ein Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Grundsätze von Art. 656 O. R. Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, b) der Vorstand, und c) die Rechnungskommission. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern (Präsident, Kassier, Aktuar und zwei weitere Mitglieder) leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu dreien. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Franz

Widmer, von Gelfingen (bisher Beisitzer); Kassier: Josef Abt-Iten, von Gelfingen; Aktuar: Xaver Kronenberger, Bäckermeister, von Aesch (bisher); Mitglieder sind: Jakob Jans, von Gelfingen (bisher Kassier), und Kaspar Fischer, alt Gemeindeammann, von Gelfingen. Alle (mit Ausnahme von Xaver Kronenberger) sind Landwirte und wohnhaft in Gelfingen. Josef Abt und Johann Fischer sind aus dem Vorstande zurückgetreten und die Unterschriften von Josef Abt und Jakob Jans sind erloschen.

25. Mai. **Käsergenossenschaft Neuhüsern**, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. Juni 1920, Seite 1181). In der Generalversammlung vom 23. Februar 1928 wurde der Vorstand wie folgt konstituiert: Präsident ist Hans Ineichen, von Rothenburg (bisher Hüttenmeister); Vizepräsident: Peter Helfenstein, von Ruswil; Kassier: Hans Schmidli, von Schwarzenberg; Aktuar: Jost Meierhans, von Emmen, und Beisitzer: Josef Vogel, von Emmen und Schüpfen. Alle sind Landwirte und wohnhaft in Emmen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Xaver Halter, Fridolin Bühlmann, Moritz Brunner und Josef Schnieper sind aus dem Vorstand zurückgetreten und die Unterschriften der beiden ersteren erloschen.

Ziegelfabrikation. — 26. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Ineichen**, Ziegelfabrikation, in Inwil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1915, Seite 6), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Burkard Ineichen», in Inwil. Inhaber der Firma **Burkard Ineichen**, in Inwil, ist Burkard Ineichen, von und in Inwil, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Ineichen», in Inwil, auf den 1. März 1928 übernommen hat. Ziegelei.

29. Mai. **Käsergenossenschaft Luternau**, mit Sitz in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. März 1921, Seite 539). Der Vorstand dieser Genossenschaft wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Richard Schmid, von Buttisholz (bisher Aktuar); Kassier: Johann Ziswiler, von Buttisholz (bisher) und Aktuar: Josef Felber, Sohn, von Egolzwil. Alle sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Buttisholz. Die Unterschrift des zurückgetretenen Dominik Wapf als Präsident ist erloschen. Die Mitglieder des Vorstandes führen kollektiv die verbindliche Unterschrift.

29. Mai. **Kurverein Weggis**, Verein, mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1927, Seite 2122). An Stelle des zurückgetretenen Josef Maria Hofmann, der als Vizepräsident im Vorstand bleibt, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Karl Wolf, Hotelier, von Winterthur, in Weggis, welcher kollektiv mit dem Kassier oder dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift von Josef Maria Hofmann ist erloschen.

Broderie. — 29. Mai. Die Inhaberin der Firma **Fraülein Berta Kindlimann**, Broderie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1927, Seite 2208), ändert die Firma infolge Verheiratung ab in **Haas-Kindlimann**. Die Inhaberin ist nun Bürgerin von Kriens und wohnt wie bisher in Luzern.

Glarus — Glaris — Glarona

1928. 30. Mai. Unter der Firma «Fundus» Vermögensverwaltungs- und -Verwertungs A. G. hat sich, mit Sitz in Glarus und auf unbestimmte Dauer, am 25. Mai 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme der Verwaltung und der Verwertung von Vermögensobjekten aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zurzeit: Dr. Max Kolb, Rechtsanwalt, von Güttingen (Thurgau), in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg

1928. 30. mai. Sous la raison sociale Société internationale pour la perception des droits d'auteur (Edifo) S. A. il est créé une société anonyme dont le siège est à Givisiez (Fribourg). Les statuts portent la date du 1^{er} avril 1928. Le but de la société est de fournir les capitaux nécessaires aux sociétés nationales pour l'exploitation des droits d'auteur dans le sens de la Convention de Berne révisée du 13 novembre 1908 et spécialement aux sociétés de l'édition phonographique et cinématographique. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 100,000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à neuf membres, élus pour deux ans. Le conseil d'administration se constitue lui-même. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de cinq membres qui sont: Georges Delavenne, de nationalité française, conseiller général de la Seine, Paris IX; Alphonse Tournier, de nationalité française, directeur général, Paris IX; Arthur Immer, de Bâle et Thoun, directeur, à Bern; Dr. Max Berner, de Rapperswil (Argovie), avocat, à Bern; Dr. Arthur Werner Immer, de Bâle et Thoun, directeur, à Bern. La société est valablement engagée par les administrateurs Georges Delavenne et Dr. Arthur Werner Immer, nommés ci-devant qui engagent la société chacun par sa seule signature. Bureau de la société: Givisiez (Fribourg), Villa Dr. Eichenberger.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1928. 30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schraubenfabrik Selzach Gisiger & Beck A.-G.**, Selzach (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. April 1925), hat sich durch obergerichtlich genehmigten Zirkulationsbeschluss sämtlicher Aktionäre vom 20. Januar 1928 aufgelöst und wird gestützt auf den gerichtlich bestätigten Liquidationsvergleich als liquidiert im Handelsregister gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1928. 29. Mai. Die Firma **Ludwig Zihlmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 1962), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 29. Mai. Die Firma **Albin Indlekofer-Stampf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1927, Seite 832), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 29. Mai. Die Firma **Karl Maurer-Huber**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1926, Seite 1946), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. Mai. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma **Salubratapetenfabrik Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1926, Seite 1762), sind die Direktoren Emil Ammann und Dr. Enrico Bonifazi ausgeschieden; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Die bisher kollektivzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder Dr. Alfred Sarasin, Präsident, Max

Köchlin, Vizepräsident, Albert Alfred Hoffmann, Delegierter, und Hans Georg Oeri-Sarasin, Delegierter, führen nunmehr Einzelunterschrift.

Baugeschäft etc. — 30. Mai. Inhaber der Firma Paul Zehntner, in Basel, ist Paul Zehntner-Schaffner, von und in Basel. Architekturbureau und Baugeschäft. Schönaustrasse 51.

30. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Grumbach Standard Montan-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 4. Juli 1925, Seite 1168), Handel in Standard Montanprodukten, hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 30. Mai. Inhaber der Firma Bösiger-Küng, in Basel, ist Ulrich Bösiger-Küng, von Melchnau (Bern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Horburgstrasse 114, « Zum Erlenwaldeck ».

Wirtschaft. — 30. Mai. Die Firma Marlo Bernabel Wwe., in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1927, Seite 1022), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Habsburgerstrasse 43.

Wirtschaft. — 30. Mai. Inhaber der Firma Greiner-Maler, in Basel, ist Rudolf Greiner-Maler, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Hegenheimerstrasse 35, « Zum Bierhübel ».

Wirtschaft. — 30. Mai. Die Firma Müller-Kreuzer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1927, Seite 770), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Weinbau und Weinhandel. — 1928. 30. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Gasser & Cie., Weinbau und Weinhandel, in Unterhallau (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1917, Seite 1779), ist der Gesellschafter Ulrich Regli ausgetreten; dessen Söhne, Emil, Karl und Paul Regli, alle drei von und in Unterhallau, sind in die genannte Gesellschaft eingetreten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Comestibles, Delikatessen etc. — 1928. 25. Mai. Die infolge Konkurses erfolgte Löschung der Firma Jean Lancker-Strnemann, zur « Palme », Comestibles, Delikatessen, Kolonialwaren, in Uzwil (Gde. Henau) (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1927, Seite 2011), wird, da der Konkurs widerrufen wurde, annulliert und der frühere Eintrag wieder hergestellt.

Stoffdruckerei. — 26. Mai. Unter der Firma Aktiengesellschaft J. & J. Bruggmann hat sich, mit Sitz in Bruggen, St. Gallen W., und auf unbestimmte Dauer, am 7. Mai 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die käufliche Uebernahme der bisher unter der Firma « J. & J. Bruggmann » betriebenen Stoffdruckerei bezweckt. Das Unternehmen befasst sich mit der Veredlung von Textilien aller Art und kann sich auch an gleichartigen Geschäften beteiligen und mit solchen fusionieren, ferner Filialen gründen und die nötigen Liegenschaften erwerben oder pachten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000; es zerfällt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Die Aktiengesellschaft übernimmt laut Vertrag vom 30. April 1928 von der bisherigen Kollektivgesellschaft « J. & J. Bruggmann », in Bruggen, St. Gallen W., mit Wirkung ab 1. Mai 1928, das von der letzteren betriebene Unternehmen mit bestimmten Aktiven im Schätzungswerte von Fr. 70,000. Der Kaufpreis im gleichen Betrage wird regiert durch Ueberlassung von 70 Stück voll liberierten Aktien der Gesellschaft an die Vorbesitzerin, wovon erhalten: C. Jean Bruggmann-Pfenninger, Kaufmann, in St. Gallen W., 50 Stück und Fräulein Ida Bruggmann, in Zürich, 20 Stück. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an Dritte erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre, b) ein Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft; er vertritt sie nach aussen; er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an ein oder mehrere Dritte übertragen; er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: C. Jean Bruggmann-Binder, Kaufmann, von Oberbüren, in St. Gallen W., Präsident; Jean Bruggmann-Binder, Kaufmann, von Oberbüren, in Flawil, Vizepräsident, und Hans Kunz, Kaufmann, von St. Gallen, in St. Gallen W. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen Präsident und Vizepräsident je einzeln. Geschäftslokal: Stationsstrasse.

Textile Neuheiten. — 26. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma « J. & J. Bruggmann », Fabrikation textiler Neuheiten, in Bruggen-St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 218), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma J. & J. Bruggmann in Liq. durch den Gesellschafter Jean Carl Bruggmann-Pfenninger, von Oberbüren, in St. Gallen W., mit Einzelunterschrift besorgt.

26. Mai. Die Firma Ferdinand Hälgi, Ingenieur, Zentralheizungsfabrik, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1922, Seite 860), erteilt Einzelprokura an Fräulein Frida Schär, von Wil, in St. Gallen.

Zigarren-Import. — 26. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fehr & Moosher, vorm. H. T. Beck, Sohn, Nachfolger, Zigarren-Import, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. Juni 1902, Seite 921), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach St. Leonhardstrasse 17.

Vertretungen. — 26. Mai. Die Firma Isfried Berchtold, Vertretungen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1924, Seite 1513), ist infolge Wegzuges und unbekanntem Aufenthaltes des Inhabers erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Stickereien etc. — 26. Mai. Die von der Firma Jules Metzger & Cie., Fabrikation und Export von Stickereien, Spitzen und Nouveautés, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1922, Seite 1767), an Ernst Bruder erteilte Prokura ist erloschen.

Kinematograph. — 26. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Otto Zuberbühler, in St. Gallen C., ist Julius Otto Zuberbühler, von Lufingen (Zürich), in St. Gallen C. Kinematograph.

Autogarage etc. — 29. Mai. Eugen Baumann, Autogarage und Taxameter, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1921, Seite 43), erteilt Einzelprokura an: Frau Anna Baumann und Fräulein Elsie Baumann, beide von St. Peterzell, in Wattwil.

29. Mai. Inhaber der Firma Hans Nagl, Lederwarenfabrik, in Sevelen, ist Hans Nagl, deutscher Staatsangehöriger, in Sevelen. Lederwarenfabrik, Bahnhofstrasse.

Käse, Milch etc. — 29. Mai. Die Firma Meinrad Schnellmann, Käse, Butter, Milch, Holzgeschirr und Spezereivaren, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 91 vom 28. März 1896, Seite 375), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1928. 29 maggio. Banca della Svizzera Italiana, società anonima, con sede a Lugano (F. u. s. di c. n° 77 del 31 marzo 1928, pagina 643). Il consiglio di amministrazione della banca nella sua seduta del 15 aprile 1928 ha nominato procuratore Fritz Jent, fu Fritz, da Winterthur, domiciliato a Lugano, conferendogli la facoltà di firmare collettivamente a due con uno degli aventi diritto, colla sola limitazione che due procuratori non possono firmare assieme.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Entreprise de transports. — 1928. 29 mai. Le chef de la maison Henri Oguey, à Aigle, est Henri, fils d'Henri Oguey, d'Ormont-dessous, domicilié à Aigle. Entreprise générale de transports. Rue du Midi.

Boulangerie, pâtisserie. — 29 mai. La raison sociale Gottfried Oppler, à Leysin-Village, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 21 septembre 1926, n° 220, page 1672), est radiée, ensuite de départ du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 29 mai. La raison sociale Marie Schneller-Lötscher, à La Murée, commune de Ormont-dessus, épicerie, mercerie, quincaillerie, tissus, denrées coloniales (F. o. s. du c. des 5 juillet 1911 et 14 septembre 1915), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Institut pour jeunes gens. — 29 mai. Le chef de la maison Gaston Clerc, à Arveves sur Ollon, est Gaston-Paul, fils de Paul-Gaston Clerc, de Môtiers (Neuchâtel), professeur, domicilié à Arveves sur Ollon. Institut préalpin pour jeunes garçons « La Clairière ».

Cuir et peaux, etc. — 29 mai. La raison sociale Fernand Lemat, à Aigle, cuirs et peaux, crêpins (F. o. s. du c. du 24 mai 1923), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne

28 mai. La Société Immobilière La Paisible, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1922), a, dans son assemblée générale du 25 mai 1928, modifié ses statuts et apporté les modifications suivantes intéressant les tiers: Le conseil d'administration est composé de un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs Jules Merle et Ami Jaquier, dont les signatures sont radiées. L'administrateur restant est Samuel Emery fils.

28 mai. La Société des Tramways lausannois, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 août 1927), a, dans son assemblée générale du 22 mai 1928, nommé administrateur, sans signature sociale, César Oyx, de Bex, ingénieur, à Lausanne, en remplacement de Alexandre Sudheimer, décédé, lequel est radié.

29 mai. La raison C. Chlocchetti « Comptoir d'Alimentation », à Lausanne, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 13 août 1918), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bonneterie en gros. — 29 mai. Charleville et Cie., société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, bonneterie en gros (F. o. s. du c. du 10 janvier 1928). L'associé Edmond Charleville, à Paris, étant décédé, est radié. Marguerite née Picard, veuve de Edmond Charleville prénommé, d'origine française, à Paris, est entrée dans la société en qualité d'associée.

Boucherie-charcuterie. — 29 mai. Henri-Emile Held, de Joux-tens-Mézery et Rodolphe Bruni, d'Amsoldingen (Berne), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Held et Bruni, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} juin 1928. La société ne sera valablement engagée que par la signature de l'associé Henri Held. Boucherie-charcuterie. Rue du Pont 1.

Fruits et légumes. — 30 mai. La raison Adrien Dolt, à Renens, fruits et légumes (F. o. s. du c. du 27 juillet 1926), est radiée ensuite de remise de commerce.

30 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 avril 1928, la Société Immobilière de Malley, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1922), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société est administrée par deux administrateurs. Les publications ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Les administrateurs actuels Michel Lazare et Jules Deschamps sont confirmés dans leurs fonctions d'administrateurs-délégués. L'administrateur Gustave Martinet, démissionnaire, est radié. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Grand Chêne 5, bureau Jules Deschamps, agent d'affaires.

Bureau de Rolle

Teinturerie. — 29 mai. La raison Gustave Haussener, teinturerie, à Rolle (F. o. s. du c. du 10 mars 1927, n° 58, page 426), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Vevey

24 mai. Sous la raison sociale Association Viticole de la Commune de Blonay, il est constitué une société coopérative régie par ses statuts et par le titre XXVII du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Blonay. Le but de la société est: 1. de réunir et réaliser les produits viticoles du sol; 2. de faire profiter les propriétaires de vignes quelle que soit l'importance de leur récolte, d'une bonne vinification et de la vente des vins opérée dans les conditions les plus favorables; 3. de faire connaître les vins de la commune de Blonay, de leur chercher des débouchés, d'en favoriser le commerce et l'écoulement; 4. éventuellement d'acheter en commun tous les produits utiles à la viticulture et aux membres de l'association. Le but n'est pas lucratif. Les statuts portent la date du 29 avril 1928. La durée de la société est illimitée. Pour devenir sociétaire, le candidat doit être propriétaire ou locataire de vignes sur le territoire de la commune de Blonay et adresser une demande écrite au comité. Le comité a le droit de refuser la candidature sans indication de motifs; le candidat peut alors recourir à l'assemblée générale. La demande d'admission devra, dans tous les cas, être ratifiée par l'assemblée générale. Le comité peut recevoir dans l'association des personnes qui s'intéressent au but qu'elle poursuit et qui ne sont pas propriétaires ou locataires de vignes. Ces membres n'ont que voix consultative dans les assemblées. A leur admission, les sociétaires propriétaires de vignes sont tenus: a) de payer une finance d'entrée fixée

chaque année par l'assemblée générale ordinaire; b) d'acquiescer des parts à raison de une part pour cinq fossoriers ou fractions de cinq fossoriers, à prix égal à la valeur de la part telle qu'elle a été fixée par la dernière assemblée; c) de signer personnellement les statuts. A leur admission, les sociétaires qui ne sont pas propriétaires ou locataires de vignes sont tenus de payer une fincane d'entrée se fixée chaque année par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: a) par la démission donnée au comité, par lettre chargée, trois mois au moins avant la fin de l'année comptable; b) par le décès; c) par l'exclusion. L'association rembourse aux membres démissionnaires et aux héritiers d'un membre décédé les parts qu'ils possèdent à leur valeur nominale. Le comité aura la faculté d'admettre les héritiers, qui en font la demande écrite, comme membre de l'association; dans ce cas, ils seront dispensés de payer une fincane d'entrée et deviendront titulaires des parts appartenant au membre décédé. La société émet des parts destinées à constituer le fonds social. Lors de la constitution, la valeur nominale de ces parts est de fr. 30. La valeur de ces parts sera ensuite fixée chaque année par l'assemblée générale ordinaire; cette valeur, en principe, est représentée par le quotient de l'avois social (actif net) par le nombre des parts émises. Les parts sont nominatives. Les engagements de la société, vis-à-vis des tiers, sont garantis en premier lieu par ses biens, en second lieu par les parts sociales, puis, si un découvert subsiste, par la fortune de ses membres qui sont personnellement et indéfiniment responsables. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction; c) les contrôleurs. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire du comité de direction ou de deux membres de ce comité. Le comité est composé de 5 à 7 membres. Le comité de direction est composé comme suit: président: Robert Pilliod, de Blonay, agriculteur, à Blonay; vice-président: Alexis Bonjour, de Blonay, agriculteur, à Blonay; secrétaire: Ernest Jaccard, de Montaubion-Charadonne, instituteur, à Blonay; membres: Auguste Dupraz, de Blonay, agriculteur, à Blonay; Rodolphe Mamin, de Blonay, agriculteur, à Blonay; Alexandre Montet, de Blonay, agriculteur, à Blonay; Edouard Schneiter, d'Amsoldingen, agriculteur, à Blonay; André Cardinaux, de Bussigny et Blonay, agriculteur, à Blonay. Bureau de la société: à Blonay, chez le président.

Ateliers de constructions mécaniques. — 28 mai. La société en nom collectif Plumettaz et Carrel, à Vevey, ateliers de constructions mécaniques (F. o. s. du e. du 4 février 1927, n° 29, page 202), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emile Plumettaz», au dit lieu.

Le chef de la maison Emile Plumettaz, à Vevey, est Emile, fils de Paul Plumettaz, de Payerne, domicilié à Vevey. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Plumettaz et Carrel», à Vevey, radiée. Ateliers de constructions mécaniques. Quai Perdonnet Nr. 23.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

1928. 30 mai. Suivant procès-verbal authentique reçu Louis Thorens, notaire, à Neuchâtel, le 29 mai 1928 et statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la raison sociale Compagnie privée de participations financières étrangères et avec siège social à Neuchâtel une Société Anonyme «Holding» ayant pour but l'administration et la gérance de participations financières étrangères sous forme d'actions ou d'obligations à long terme, à des entreprises affiliées ou auxquelles elle s'intéressera et à toutes opérations se rattachant à cet objet. Sa durée est illimitée. Le capital social est de francs 100,000, divisé en 100 actions nominatives de 1000 francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Actuellement, le conseil d'administration est composé

d'un seul membre qui est Auguste Roulet, avocat et notaire, de Neuchâtel et Pesoux, domicilié à Neuchâtel, lequel engagera valablement la société par l'apposition de sa signature. Le conseil d'administration a nommé comme directeur, avec signature individuelle, Alexandre de Dardel, banquier, de Neuchâtel, domicilié à Genève. Bureaux de la société: Rue du Concert 6, Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Taillerie de pierres fines industrielles. — 1928. 29 mai. P. Torriani, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du e. du 22 avril 1926, page 732). Attilio Rimoldi, directeur de banque, de et à Locarno, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement d'Alberto Vigizzi, décédé, lequel est radié.

29 mai. Société Immobilière «Jura-Charmales», société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du e. du 11 mars 1926, page 444). Attilio Rimoldi, directeur de banque, de et à Locarno, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. L'administrateur Alberto Vigizzi est radié et ses pouvoirs éteints.

29 mai. Le Groupe Coopératif des Employés de la C. G. T. E., société coopérative ayant son siège à la Jonction (Plainpalais) (F. o. s. du e. du 16 juillet 1927, page 1317), a, dans son assemblée générale du 12 avril 1928, modifié ses statuts notamment sur les points suivants: Peuvent seuls être admis comme membre les employés de la C. G. T. E., les autres conditions d'admission demeurent sans changement. En outre, le bénéfice de l'exercice est réparti comme suit: a) Fonds de réserve; b) dividende à la part sociale; c) ristourne. Le taux de la part sociale ne pouvant dépasser 4 % d'intérêt au lieu de 5 %. Les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à publication. Le comité est actuellement composé de: René Moglia (inserit), président; Paul Clere, secrétaire, employé à la Compagnie Genevoise des Tramways Electriques, de Môtiers (Neuchâtel), à Plainpalais; Louis Gobbi (inserit), trésorier; Emile Laederach; Alfred Wenger; Gottfried Ammann; François Chapel; Louis Hegi (inscrits) et Joseph Dupasquier, employé à la C. G. T. E., de Genève, à Plainpalais. Les pouvoirs d'Emile Laederach, ancien président, et de Albert Wenger, comme secrétaire, sont éteints. Charles Meier, ancien trésorier, et Fernand Waeber, sont radiés et les pouvoirs du premier sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

Modes et chapellerie. — 29 mai. Yverri S. A. en liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 15 janvier 1927, page 91), est radiée suite de la clôture de sa liquidation.

Instruments de musique, etc. — 29 mai. Le chef de la maison Kreissig, à Genève, est François-Joseph Kreissig, de Genève, y domicilié. Fabrication et commerce d'instruments de musique et commerce de musique. 25, Rue de Chantepoulet.

Brevets d'invention, etc. — 29 mai. La société anonyme dite: Legis S. A., établie à Genève (F. o. s. du e. du 5 octobre 1926, page 1756), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 janvier 1928, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien — Zeitweilige Befreiung der Radiumverbindungen vom Schlüsselindustriezoll

Das britische Schatzamt hat am 11. Mai auf Grund von Abschnitt 10 (5) des Finanzgesetzes 1926 eine Verordnung erlassen, durch welche Radiumverbindungen («radium compounds») mit Wirkung vom 15. Mai an bis zum 31. Dezember 1928 vom Schlüsselindustriezoll ausgenommen werden. So lange die Verordnung in Kraft steht, sollen die Radiumverbindungen auf Formular Nr. 23 (Salò) deklariert werden, auf dem ausser den üblichen Angaben der Vermerk «Exempt from Key Industry Duty under Treasury Order of 11th May, 1928» anzubringen ist. 127—2. 6.

F. Hoffmann-La Roche & Cie. A.-G., Basel

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien	1,794,271	32	Aktienkapital	8,000,000	—
Mobilien	1	—	Kreditoren	7,241,290	56
Patente	1	—	Diverse	221,426	18
Filialen	3,813,379	46	Arbeiter-Pensionskasse	790,000	—
Waren	2,102,883	87	Stiftungsfonds	14,203	65
Kasse	62,375	24	Beamten-Pensionskasse	210,000	—
Wechsel	163,812	37	Rückstellung für Diverse	120,000	—
Debitoren	4,155,359	15	Reserve-Konto	1,000,000	—
Banken	7,431,474	23	Gewinn- und Verlust-Konto	2,161,605	25
Wertschriften	234,968	—			
	19,758,525	64		19,758,525	64
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1927					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	3,530,469	06	Saldo 1926	119,231	20
Amortisationen	3,115,028	83	Brutto-Gewinn	9,367,163	30
Arbeiter-Pensionskasse	790,000	—	Zinsen und Agio	320,708	64
Beamten-Pensionskasse	210,000	—			
Gewinn	2,161,605	25	(A. G. 97)		
	9,807,103	14		9,807,103	14

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique, Genève

Bilan au 31 décembre 1927

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Mobilier et installation	1	—	Capital actions ordinaires	50,000	—
Caisse et disponibilités	859,904	35	privilegiées	22,282,500	—
Titres, participations et affaires à l'étude	43,922,983	20	Réserve statutaire	55,000	—
Avances et débiteurs divers	643,946	—	Créanciers divers	1,409,085	80
	45,426,834	55	Compte de régularisation des cours et des changes	19,164,904	—
			Profits et pertes	2,465,344	75
				45,426,834	55
Débit			Compte de profits et pertes		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	208,361	85	Solde reporté	35,205	40
Impôts	233,573	40	Dividendes, bénéfices sur participations et divers	1,817,707	45
Frais de réorganisation	28,277	20	Différences sur réalisations de titres	1,212,181	30
Intérêts et commissions	129,536	95			
Solde	2,465,344	75	(A. G. 96)		
	3,065,094	15		3,065,094	15

Comptoir d'Escompte de Genève

Genève — Bâle — Lausanne — Zurich
Vevey — Neuchâtel — Leysin

Emission

de

30,000 actions nouvelles de fr. 500 nominal, au porteur

N^{os} 90,001 à 120,000

avec droit au dividende total pour l'exercice 1928

En vertu des pouvoirs qui lui ont été conférés antérieurement et de ceux qui lui ont été attribués par l'Assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 mai 1928, le conseil d'administration du *Comptoir d'Escompte de Genève* a décidé de procéder à l'augmentation du capital de

45 à 60 millions de francs

par l'émission de 30,000 actions nouvelles de fr. 500 chacune, au porteur, n^{os} 90,001 à 120,000

ayant droit au dividende total pour l'exercice 1928

aux conditions suivantes:

A. — *Souscription privilégiée et irréductible.*

Conformément à l'art. 7 des statuts, la souscription est réservée aux actionnaires actuels à raison d'une action nouvelle pour trois anciennes, au prix de fr. 575.—.

Pour faire valoir leur privilège de souscription, les actionnaires doivent présenter le coupon n° 32 (exercice 1930) qui sera annulé comme coupon de dividende et perdra toute valeur après la clôture de la souscription. Les numéros des actions anciennes, en vertu desquelles le droit de souscription est exercé, doivent être inscrits lisiblement et par ordre arithmétique au verso du bulletin de souscription.

Le droit de préférence non exercé jusqu'au 25 juin sera déchu.

B. — *Souscription libre et réductible.*

Les actions nouvelles qui ne seront éventuellement pas absorbées par la souscription irréductible sont offertes simultanément en souscription libre au prix de fr. 625.—.

Si les souscriptions libres dépassent le montant disponible, elles seront soumises à réduction.

La libération des actions souscrites, tant à titre réductible qu'à titre irréductible, devra s'effectuer à la souscription et au plus tard le 25 juin 1928.

Il sera perçu un intérêt moratoire de 6 % sur les versements tardifs.

Les versements effectués sur les actions souscrites à titre réductible et non attribuées seront restitués aux souscripteurs le 30 juin au plus tard.

Lors du versement de libération, il sera délivré aux souscripteurs de simples quittances. Les titres définitifs seront livrés ultérieurement.

Le timbre fédéral de 1½ % est à la charge de la banque.

Les actions nouvelles seront immédiatement assimilées aux anciennes.

Les souscripteurs seront liés par leur souscription jusqu'au 30 juin 1928.

La prime résultant de la souscription sera versée aux réserves, sous déduction des frais d'émission et du droit de timbre fédéral.

Les souscriptions privilégiées ou libres seront reçues

du 4 au 25 juin inclusivement

aux guichets du *Comptoir d'Escompte de Genève*, à Genève (siège social et agences), Bâle, Lausanne, Zurich, Vevey, Neuchâtel et Leysin.

Des exemplaires du prospectus sont à la disposition des intéressés dans tous les domiciles de souscription. (22395 X) ; 1807

Genève, le 30 mai 1928.

**Le conseil d'administration
du Comptoir d'Escompte de Genève.**

GARDNER • MADAS

2

moderne, leistungsfähige Maschinen

DIE GARDNER, eine neue schreibende Additions- und Saldiermaschine mit 1—2 Zählwerken bringt eine erstaunliche Erweiterung der bisher begrenzten Leistungsfähigkeit der gewöhnlichen Additionsmaschinen. Schweizer Firmen, welche die Gardner verwenden, äussern sich begeistert über deren Leistungsfähigkeit. Heute schon in verschiedenen Modellen lieferbar. 1662

DIE MADAS, Fabrikat der H. W. Egli A.-G., Zürich, die leistungsfähige Rechenmaschine von grösster Dauerhaftigkeit, wird Ihnen alles rechnen können.

Die Schweizer Rechenmaschinen-Industrie hat sich um die Entwicklung der Rechenmaschine von jeher durch Einführung bahnbrechender Verbesserungen, verdient gemacht.

Vertreter an allen Hauptplätzen der Schweiz.

Additions- & Rechenmaschinen A.-G. Zürich

Limmatquai 34 — Tel. Limmat 11.90

Internationale Laboratorien Arlesheim A.-G. in Arlesheim (Schweiz)

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 16. Juni 1928, vormittags 11 Uhr, im Klinisch-Therapeutischen Institut in Arlesheim stattfindenden

fünften ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage und Behandlung der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1927. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. Beschlussfassung über ihre Anträge. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Die nach den Statuten vorgeschriebenen Neuwahlen.
3. Diverses.

Diejenigen Aktionäre, die an der Generalversammlung vom 16. Juni teilzunehmen wünschen, werden ersucht, bis 14. Juni 1928 auf dem Bureau der Gesellschaft in Arlesheim Zutrittskarten zu verlangen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 9. Juni an im Bureau der Gesellschaft in Arlesheim zur Einsicht der Aktionäre auflegen. Arlesheim, den 2. Juni 1928. 1731 µ

Der Verwaltungsrat.

Compania Hispano-Americana de Electricidad S. A. Dividendenzahlung

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1927 eine Restdividende von Gold-Pesetas 40.— auf den Aktien Serien A, B und C und von Gold-Pesetas 4.— auf den Aktien Serie D auszurichten.

Die Umrechnung der Gold-Pesetas in Papier-Pesetas beruht auf dem Agio-Zuschlag, welcher durch Dekret des Kgl. Finanzministeriums vom 30. Dezember 1927 für Zolgebühren festgesetzt worden ist.

Die Zahlung erfolgt vom 6. Juni 1928 an gegen Einreichung des Coupons Nr. 13 mit netto Papier-Pesetas 46.40 für die Aktien Serien A, B und C, Papier-Pesetas 4.64 für die Aktien Serie D zum Sichtwechsellkurs auf Madrid vom Tage der Einreichung, und zwar in der Schweiz bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Hauptst. Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen. (2941 Z) *1200 Madrid, den 21. Mai 1928.

Der Präsident: F. de A. Cambo. Der Sekretär: Miguel Vidal y Guardiola.

Sulzer-Unternehmungen A. G. Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Mai 1928 hat die Ausrichtung einer Dividende von 6% für das Geschäftsjahr 1927 beschlossen. *1777

Demnach wird der **Aktiencoupon Nr. 14** mit
Fr. 60.—

abzüglich 3% Couponsteuer von heute ab an den Kassen sämtlicher Sitze und Niederlassungen der Schweiz, Bankgesellschaft und des Schweiz. Bankvereins eingelöst.

Winterthur, den 31. Mai 1928.

Die Direktion.

Nur Fr. 170.—

:1799



Flachpulte, Eiche, gute Ausführung, hell, dunkel 5% mehr

120 cm breit, 75 cm tief Fr. 170.—
150 cm breit, 75 cm tief Fr. 185.—

Grosse Auswahl in sämtlichen Büromöbeln

Spezialgeschäft für Büromöbel

Eduard Taussky, Zürich

Löwenstrasse 51, beim Löwenplatz

Nichtigerklärung

Der **Einlageschein Nr. 102,195** der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, lautend auf den Namen des **Gottfried Rüeegg** in **Hardern** bei Lyss von Fr. 1767.10 ist abhanden gekommen. Der unterzeichnete Gläubiger wird ihm gemäss Art. 90 O. R. entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen drei Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist. (2619 U) :1809

Hardern, bei Lyss, den 26. Mai 1928.

Gottfr. Rüeegg.



DER ERSTKLASSIGE
STUMPEN
**PERLA
HABANA**

FEINE
QUALITÄTSMARKE
10 Bouls Fr. 1.—
HEDIGER & CO.
REINACH
(AARGAU)

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach Interess. u. leichtfass. Methode durch brieflichen

Fernunterricht

mit Aufgaben-Korrektur.

Erfolg garant. 1000 Refer.

Spezialschule für

Englisch „Rapid“

in Luzern 430. 41

Prospekt gegen Rückporto.

Solothurner Kantonalbank Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 3/4 % Kassa-Obligationen unserer Bank
zu pari

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, gegen bar oder in Konversion. Gekündete oder kündbare Titel anderer solider Banken oder staatlicher Anleihen werden ebenfalls an Zahlungsstatt genommen.

*1355

Die Direktion.

Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A. G. in Oerlikon

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

IX. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. Juni 1928, 11 Uhr, ins Büro der Gesellschaft in Oerlikon, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht liegen ab 5. Juni 1928 den Herren Aktionären in unseren Bureaux zur Einsicht offen. Die Stimmkarten können vom 5. Juni a. c. ab an unserer Kassa bezogen werden. 1810⁴

Oerlikon, den 1. Juni 1928.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer régional Saignelégier-La-Chaux-de-Fonds Assemblée des actionnaires

le samedi 30 juin 1928, à 16 h., dans la grande salle de l'Hôtel du Cerf, à Saignelégier

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de l'assemblée du 25 juin 1927.
2. Rapports du conseil d'administration et de Messieurs les commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1927.
3. Approbation de la gestion des comptes et du bilan au 31 décembre 1927; décharge au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4. Assainissement de la situation hypothécaire.
5. Nomination d'un membre du conseil d'administration pour 3 ans.
6. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour une année.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée doivent déposer leurs titres jusqu'au 29 juin, à 18 heures, au bureau du caissier de la compagnie, à Saignelégier, ou au bureau de la gare de l'Est, à la Chaux-de-Fonds. Ils recevront, en échange, un bulletin de dépôt pour leur participation à l'assemblée et valable pour une course gratuite à Saignelégier et retour à la station de départ, le samedi 30 juin.

Dès le 15 juin 1928, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au bureau de la direction de la Compagnie, à Saignelégier. (9064 S) 1198¹

Saignelégier, le 30 mai 1928.

Au nom du conseil d'administration,

Le Président:

E. Huellin.

Le Secrétaire:

E. Péquignot, av.

Täglicher beschleunigter Sammeldienst Genf - Marseille transit

neue bedeutend verbilligte Frachtsätze für Waren aus der deutschen Schweiz. — Auskünfte und verbindliche Durchsätze durch:

GENF
(22, Rue du Mont-Blanc)

J. VERON, GRAUER & Co.

MARSEILLE
(1 et 3, Rue du Chevalier Roze)

Furness Transport A. G.

Basel/Bâle

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in: (5652 Q) *2

Antwerpen, Brüssel, Gent, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Braila, Constanza, Giurgiu, Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbro, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Leith, Southampton, Hanley, Cardiff, New-York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosario de Santa Fee, Bahia Blanca, La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Brisbane, Port Moresby, Kapstadt, Alexandrien, Malta, Pyraus, Trinidad, St. John's (N. F.), Halifax (Nova Scotia), Norfolk

Günstige Seefrachten Inkasso Sammelverkehre

S^{ie} A^{me} Perrot, Duval & Co.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 7 juin 1928, à 14 1/2 heures, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la Société, Rue Général Dufour 12, à partir de ce jour.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 5 juin sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt aux bureaux de la Société, 10-12, Rue Général Dufour. (4757 X) 1738 µ

Genève, le 24 mai 1928.

Le conseil d'administration.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 7 unserer Aktien kann die Dividende für das Geschäftsjahr 1927 vom 30. Mai an bezogen werden wie folgt:

Für die Aktien Nrn. 1—4000, nach Abzug der Couponsteuer
Fr. 242.50 in bar
für die Aktien Nrn. 4001—8000
Fr. 250.— in bar

Zahlstelle:

in Basel: Basler Handelsbank und ihre Wechselstube, sowie Kassa der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft;
in Genf: Basler Handelsbank;
in Zürich: Basler Handelsbank, (3493 Q) 1802.
Basel, den 30. Mai 1928.

F. Hoffmann-La Roche & Co.
Aktiengesellschaft.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série F. 4 1/2 %

Emprunt de Fr. 5,000,000 de 1913

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 1^{er} septembre 1928, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date: (12833 F) : 1195

Titres de fr. 1000.—

66 à 70	126 à 130	146 à 150	351 à 355	431 à 435
441 à 445	451 à 455	756 à 760	806 à 810	826 à 830
856 à 860	1046 à 1050	1306 à 1310	1406 à 1410	1556 à 1560
1581 à 1585	1586 à 1590	1711 à 1715	1716 à 1720	1846 à 1850
1871 à 1875	2016 à 2020	2211 à 2215	2221 à 2225	2396 à 2400
2506 à 2510	2571 à 2575	2606 à 2610	2701 à 2705	2746 à 2750
2801 à 2805	2826 à 2830	2926 à 2930	3036 à 3040	3186 à 3190
3466 à 3470	3801 à 3805	3926 à 3930	3951 à 3955	3991 à 3995

Titres à fr. 500.—

4001 à 4010	4071 à 4080	4471 à 4480	4591 à 4600	5321 à 5330
5671 à 5680	5701 à 5710	5711 à 5720	5731 à 5740	5871 à 5880

Obligations non réclamées:

Sorties en 1926: 3575 et 4731
Sorties en 1927: 1219, 1220, 2089, 4416, 4678, 4679, 4680, 5109, 5553, 5554, 5555.

Fribourg, le 29 mai 1928.

Le directeur: **Romain Weck.**

In das Advokatur- & Notariatsbureau

Dr. Carl Napp

Freiestrasse 10

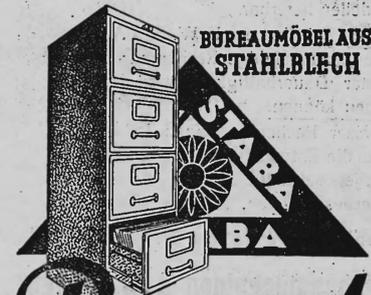
(3462 Q)

in Basel

1786

ist Herr Dr. Wilhelm Werder

als Mitarbeiter eingetreten



Bauer & Co. GELDSCHRANKE ZÜRICH

Material-Lager-Plätze

Dreispiß Basel

Bureau u. Lagergebäude zu verkaufen

à Fr. 40,000, Erstellungskosten 1918 Fr. 52,000, wird von 2 Geleisen bedient.

Jährlicher Mietpreis der Bodenfläche Fr. 1684.80.

Offerten an Postfach 22, Basel 18. 508

DER BESTE STIFT



FÜR ZEICHENTISCH UND REISSBRETT

Oeffentliches Inventar

(Z. G. B. 582)

Ueber die Erbschaft des am 5. Mai 1928 in Ennetbühl verstorbenen alt Kantonsrat **Christian Boesch**, Fabrikant, bürg. von **Krummenau**, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. — Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen mit Einschluß allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden bis zum 26. Juli 1928 beim Gemeindeamt Krummenau in Neu-St. Johann anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren. (Z. G. B. 590, 583.)

Schuldner welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

Nesslau, den 31. Mai 1928.

(Kl. St. Gallen)

Bezirksamt Obertoggenburg.

Montreux ^{Grand Hotel} ^{DE N}
300 B. Neben Kursaal. Mächtige Preise.

KOPIERMASCHINE



EXCELSIOR VII

mit den letzten Neuerungen 447

Kopierrollen

reissfest
höchst kopierfähig
billig

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Handels- und Rechts- Auskünfte

Reiseinseignungen
et juridiques

Anrau: Treuhand A.-G.

— W. Frey, Notar u. Ink.
Altendorf: Dr. F. Schmid, Adv.

Basel: Dr. E. Gerzais.

— Dr. Edgar Goetscher, Adv.

— G. Comptass-Grandjean,

ex-princ. clerc d'avocat

contentieux, agent d'all.

Lausanne: L. A. Diserens,

Anglenne-agence Ecofley

S. A., Rue de Bourg 29.

Lugano: Dr. Meyerhans &

Dr. Pozzi, Handels-, Not.

Olten: Eug. Nagel, Treu-

hand-Notar. Tel. 434

— K. Klotter & Grob, Aus-

kunfteil & Rechtsbüro.

Reinach: M. Suter, Notar.

St. Gallen: M. Baumann, Adv.

— E. Forster, R'büro u. Ink.

Zug: Gustav Wyss, Inf., Ink.

Zürich: Bächtold & Wunderli,

Schw. Infb., Schweizerg. 12

— F. Wenger, Advokat, Tal-

strasse 39. Tel. Selin. 49.51

— A. Lüdli, St. Peterstrasse

10, Inkass.

— W. Rosenbaum-Ducum-

mun, Ranw., Stadelhofer-

strasse 26. Tel. H. 1501

Verkaufs- Angebot

und

Kaufgesuche

von Geschäftshäusern,

industriellen Betrieben,

Fabriken etc.

publiziert man

vorteilhaft im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

1811